



Bericht und Beschlussempfehlung

des Bildungsausschusses

Digitales Lernen: Offene Infrastruktur gehört auf die Agenda!

Antrag der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 18/2301

Der Bildungsausschuss hat sich mit dem ihm durch Plenarbeschluss vom 9. Oktober 2014 überwiesenen Antrag der Fraktion der PIRATEN, Drucksache 18/2301, zuletzt am 15. Januar 2015 befasst und zwei Veranstaltungen zum Thema digitales Lernen in Schulen durchgeführt.

Mit Zustimmung des Antragstellers empfiehlt der Ausschuss dem Landtag einstimmig, den Antrag Drucksache 18/2301 für erledigt zu erklären. Bei Enthaltung der FDP empfiehlt er, den folgenden Beschlussvorschlag zu übernehmen und ihm zuzustimmen:

„Der Landtag bittet die Landesregierung, bei der Entwicklung der gemeinsamen Strategie ‚Digitales Lernen‘ für die Bundesrepublik besonders folgende Anliegen zu berücksichtigen:

- Wie kann gesichert werden, dass Schülerinnen und Schüler in ihren Unterrichtsräumen in ausreichendem Maß über digitale Endgeräte verfügen?
- Wie kann die Verfügbarkeit digitaler Endgeräte für Schülerinnen und Schüler sichergestellt werden, ohne dass die wirtschaftlichen Verhältnisse der Familie eine Hürde für die Möglichkeiten des digitalen Lernens darstellen?
- Welche Maßnahmen sind erforderlich, um den Einsatz und die Verwaltung digitaler Technologie an allen Schulen sicherzustellen (zum Beispiel durch Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung)?

- Inwieweit kann digitale Lernmittelfreiheit durch den Einsatz von frei lizenzierten Bildungsmedien (Open Educational Resources) erreicht werden?
- Wie können digitale Bildungsinhalte auf einer öffentlichen Serverinfrastruktur so bereitgestellt werden, dass die Rechte der Autorinnen und Autoren sowie der Verlage gesichert werden?
- Wie kann ein Forschungsförderprogramm des Bundes und der Länder zur Lage und zum Ausbau der Medienpädagogik an Hochschulen umgesetzt werden?“

Anke Erdmann
Vorsitzende